

MetaView

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> MetaView		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 20, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	MetaView	1
1.1	main	1
1.2	benoetigt	1
1.3	installieren	2
1.4	ps_import	2
1.5	was ist es	2
1.6	kostenpunkt	3
1.7	fehler	3
1.8	fehlermeldungen	4
1.9	beginnen	4
1.10	pic_index	5
1.11	batch	6
1.12	arexx port	6
1.13	menuepunkte	8
1.14	anfragen	9
1.15	preferences	10
1.16	formate	11
1.17	geschichte	12
1.18	kontakt	12
1.19	danke	13
1.20	index	14

Chapter 1

MetaView

1.1 main

M E T A V I E W 2 . 9

Benötigt
Installieren
Was ist es?
Kostenpunkt
Fehler
Fehlermeldungen

Beginnen
Hauptfenster
ARexx Port
Menüpunkte
Anfragen
Drucker
Plotter
PS-Drucker
Einstellungen
PS-Import
konvertieren von mehreren Dateien
Picture-Index

Geschichte
Kontakt
Dank an...
Index

1.2 benoetigt

- einen Amiga
 - OS 3.x (getestet mit 3.0, 3.1 und 3.5)
 - 1 MB RAM oder mehr (mehr als 0.5 MB freies ChipMem)
 - für Kick 3.x, das 'tabs.gadget' (enthalten)
 - für Kick 3.1, möglicherweise den neuen 'SetPatch' (enthalten)
-

1.3 installieren

- klicke das Install-Piktogramm doppelt
oder
- kopiere die 'libs/amigametaformat.library' nach 'libs:'
- erzeuge die Schublade 'libs:AMF/'
- kopiere alle Dateien aus 'libs/AMF/' nach 'libs:AMF/'
- kopiere das 'libs/gadgets/tabs.gadget' nach 'sys:classes/gadgets/'
- kopiere das Programm "MetaView", wohin Du möchtest
- vermerke den Pfad von MetaView in 'envarc:MetaView.path', durch 'echo "(←
MetaView-Pfad)/MetaView" >envarc:MetaView.path'
und wenn Du registriert bist, dann
- kopiere das Keyfile "keyfile.metaview" in die gleiche Schublade wie das ←
Programm

1.4 ps_import

For working Postscript import you have to install GhostScript and PStoEdit on your computer. Both packages can be found in Aminet. The last versions are:

GhostScript: AMINET21:Aminet/gfx/show/gs503_000.lha

PStoEdit: AMINET11:Aminet/gfx/edit/pstoedit2.lha

After installing both programs, it is necessary to tell metaview, where the programs can be found. Use the settings requester for that. The page "PS-Import" of the settings requester allows to set the path and filenames for the GhostScript's executable file and two files of the PStoEdit package. Use the "?"-Buttons to search for them.

The check-button "Text to Bezier" determines, if text parts in PostScript files shall be convert to bezier curves or not. The advantages of converting text to bezier curves are the higher chance to preserve the text in other graphic formats and the independence of the result from the installed fonts on the target system. The disadvantages are the longer conversion time and the bigger file size on the end.

1.5 was ist es

Ein Programm zum Anzeigen und Konvertieren von

- * WMF Dateien (auch eingebettet in Windows(tm) CLP Dateien)
- * AMF Dateien
- * DXF Dateien
- * DR2D Dateien
- * XFIG Dateien (Version 3.0 oder 3.1)
- * WPG Dateien (Version 1.0 und 2.0)
- * GEM Dateien
- * DSDR Dateien
- * CGM Dateien
- * HPGL Dateien
- * CMX Dateien
- * EPS/AI Dateien (in Verbindung mit Ghostscript und PsToEdit)

nach

- * ILBM
- * AMF
- * CGM
- * GEM
- * DR2D
- * HPGL
- * EPS (mit TIFF preview)
- * AI
- * JMF
- * WMF
- * FIG
- * BMP und TIFF

Die Unterstützung des CMX Formates ersetzt die sehr unvollständige Unterstützung des CDR Formates. Das Preview-Bild von CMX Dateien, sofern vorhanden, wird, wie auch schon bei CDR, als 't:preview.bmp' abgespeichert.

1.6 kostenpunkt

SHAREWARE:

Diese Version von MetaView ist Shareware. Das heißt, daß Du, wenn Du das Programm regelmäßig nutzt, mir 30,- DM (20 \$) bezahlen mußt. Danach erhältst Du die neueste Version von MetaView und ein Keyfile, mit dem Du immer alle weiteren Versionen von MetaView benutzen kannst. Ohne das Keyfile kann MetaView nicht über den ARexx-Port speichern.

Zusätzlich kannst Du eine CD mit MetaView, Ghostscript und PsToEdit für 40,- DM (25 \$) bei mir bestellen.

Wenn Du die Indexerstellung benutzen willst, erhöht sich der Preis von Metaview auf 40,- DM bei Diskettenversand und 50,- DM für die CD Version.

Adresse

1.7 fehler

- Nicht alle Funktionen der einzelnen Formate werden unterstützt. Wenn Du Beispieldateien findest, wo sich dieses als schwerwiegender Fehler herausstellt, schicke mir bitte diese Dateien und ich werde mein möglichstes tun, um die fehlenden Funktionen einzubauen.
- MetaView kann nur eingefügte Bitmaps in den Formaten WMF, DSDR und AMF darstellen.
- Sollte MetaView beim Starten abstürzen und Du OS 3.1 haben, installiere den SetPatch 43.6 und versuche es erneut.
- Wenn Du einen anderen Fehler findest oder Anmerkungen zu MetaView haben, schreibe oder mail mir einfach unter Angabe von:
 - Deiner Konfiguration
 - unter welchen Umständen trat der Fehler auf

- Wenn es nur mit einer bestimmten Datei passiert, schicke mir diese auch.

ICH ÜBERNEHME KEINE VERANTWORTUNG FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN AN DEINEM RECHNER!

1.8 fehlermeldungen

- Warnungen in den Meta-Dateien sind meistens harmlos. Es werden dabei die Funktion, bei der der Fehler auftrat, und die Fehlernummer ausgegeben.

Fehlernummern sind:

0	kein Fehler
1	nicht genug freier Speicher
2	Funktion nicht unterstuetzt
3	falsche Argumente
4	anderes

Funktionen sind zum Beispiel:

11	Polygone
15	Splines
16	gefüellte Polygone
21	gefüellte Splines

- fuer mehr Infos über Funktionen und Fehler schaue bitte in der Beschreibung der AmigaMetaFormat.library nach.

1.9 beginnen

Das Programm ist startbar von der Workbench oder vom CLI und öffnet das Hauptfenster.

Um das Programm von der Workbench zu starten, reicht es das Icon doppelzuklicken. Es kann über den üblichen Weg ein Argument übergeben werden. Auch ist es möglich, MetaView als Standardprogramm in Projekt-Piktogrammen anzugeben.

Wenn MetaView vom CLI gestartet wird, können folgende Argumente übergeben werden:

- LOADNAME die Grafikdatei, die geladen werden soll
 - SAVENAME die Grafikdatei, als die LOADNAME gespeichert wird, wenn SAVENAME angegeben wird, öffnet MetaView kein Fenster und zeigt die Grafikdatei nicht an
Wenn als SAVENAME nur ein Verzeichnis angegeben wird, benutzt MetaView zum Speichern den in LOADNAME angegebenen Dateinamen und ändert die Dateierweiterung
 - LOAD/K erlaubt das Format der zu ladenden Datei anzugeben, wenn nicht benutzt, versucht MetaView das Dateiformat selbst herauszufinden
AMF, WMF, CMX, DXF, DR2D, WPG, CLP, GEM, CGM, DSDR, HPGL
 - SAVE/K erlaubt das Format der zu speichernden Datei anzugeben, wenn nicht angegeben wird im AMF-Format gespeichert
-

AMF, EPS, AI, CGM, GEM, WW, ILBM, HPGL, JMF, WMF, FIG

Besondere Formate sind "CLIP" zum Kopieren in die Zwischenablage, "PRT" zum Drucken, "PLOT" zum Plotten und "POST" zum Drucken auf Postscriptdruckern

- WIDTH/K/N für ILBM, CLIP, PRT, PLOT und POST die Breite in Pixel (ILBM, CLIP ↔) oder mm (PRT, PLOT, POST)
- HEIGHT/K/N für ILBM, CLIP, PRT, PLOT und POST die Höhe in Pixel oder mm
- XOFF/K/N für PRT, PLOT und POST der linke Abstand in mm
- YOFF/K/N für PRT, PLOT und POST der obere Abstand in mm
- DEPTH/K/N für ILBM, CLIP und PRT die Bildtiefe
- ERROR/S schreibt einige Fehlerinformationen in ein Konsolenfenster, verringert stark die Geschwindigkeit des Graphikimportes
- NOPROP/S keine Berücksichtigung der Bildproportionen, bei Berücksichtigung der Proportionen werden mit WIDTH und HEIGHT nur die maximalen Abmessungen angegeben, zur Wahrung der Proportionen wird eine von beiden Abmessungen verkleinert
- TRANSPARENT/S kein Zeichnen in den Hintergrund des Bildes und Farbe 0 wird beim Abspeichern als ILBM und CLIP als Transparent gesetzt
- NODISPLAY/S MetaView wird kein Fenster öffnen sondern nur einen AREXX-Port erzeugen, über den Programme mit MetaView kommunizieren können

die voreingestellten Argumente sind:

```
SAVE      = AMF
WIDTH     = 640 (ILBM, CLIP) oder 50 (PRT, PLOT, POST)
HEIGHT    = 400 (ILBM, CLIP) oder 50 (PRT, PLOT, POST)
XOFF      = 0
YOFF      = 0
DEPTH     = 4
```

1.10 pic_index

Ein Bildindex kann durch den Menüpunkt "Picture-Index/New" erzeugt werden. Dabei sind die darzustellenden Bilder in einem Dateirequester auszuwählen.

Im Einstellungsfenster können verschiedene Einstellungen zum Erzeugen des Index vorgenommen werden. Die Größe der einzelnen Bilder, die Verwendung von FastRam statt des kostbaren ChipRams und die Möglichkeit, die Metafileinformationen nicht im Index mit abzuspeichern können hier festgelegt werden.

Die Verwendung von Fast- statt ChipRam ist auf Amigas ohne Grafikkarte langsamer, durch den Wegfall der ChipRam-Beschränkung ist der Größe der Indexe aber fast keiner Beschränkung unterworfen.

Wenn keine Metafileinformationen im Index mit abgespeichert werden, müssen zum Darstellen des Bildes im Hauptfenster, zum Drucken, zum Abspeichern und Konvertieren die Originaldateien wieder eingelesen werden. Im Gegenzug wird die Indexdatei vorallem bei komplizierten Bildern sehr viel kleiner.

Ein ARexx-Skript kann ausgewählt werden, mit dem Bilder aus dem Index an andere Programme gesendet werden können. Dabei kann auch das zu benutzende Grafikformat angegeben werden. MetaView konvertiert die Dateien, bevor sie an die ausgewählte Applikation geschickt werden.

Über jedem Indexeintrag kann durch drücken der rechten Maustaste ein Kontextmenü aufgerufen werden, in dem folgende Befahle zur Vefügung stehen:

- * "view" zeigt das Bild im Hauptfenster vergrößert
- * "save" speichert das Bild
- * "print" druckt das Bild
- * "remove" entfernt das Bild aus dem Index
- * "send" sendet das Bild mittels eines ARexx-skriptes an ein anderes Programm
- * "infos" zeigt Informationen zum Bild an

1.11 batch

Um mehrere Dateien zu konvertieren, bietet sich die Verwendung des CLI skriptes "s:spat" an. Die Benutzung erfolgt so:

1. Öffnen eines SHELL (CLI) Fensters
2. folgenden Befehl eingeben (in einer Zeile!)


```
"s:spat <MetaView-pfad>/MetaView <Quell-pfad>/<Quell-pattern>
      <Ziel-pfad>/ SAVE <Format>
```

ersetze	<MetaView-pfad>	mit dem Pfad, wo sich MetaView befindet
ersetze	<Quell-pfad>	mit dem Pfad, wo sich die Quelldateien befinden
ersetze	<Quell-pattern>	mit dem Muster der Quelldateien (siehe DOS Handbuch)
ersetze	<Ziel-pfad>	mit dem Pfad, wo die konvertierten Dateien gespeichert werden sollen
ersetze	<Format>	mit dem gewünschten Format, in das konvertiert werden soll

Beispiel: "s:spat work:MetaView/MetaView cd0:clips/#?.wmf Cliparts: SAVE DR2D"

1.12 arexx port

MetaView öffnet einen ARexx-Port, dessen Namen sich aus der Basis "METAVIEW", einem Punkt "." und einer von Null "0" beginnenden Nummer zusammensetzt. also "METAVIEW.0", "METAVIEW.1" etc.

Kommandos:

- LOAD lade eine Graphikdatei
 - LOADNAME der Name der Graphikdatei
 - AS/K ein Dateiformat
- SAVE speicher eine Graphikdatei

- SAVENAME der Name
 - AS/K eine Dateiformat
 - WIDTH/K/N wie bei den CLI-Argumenten
 - HEIGHT/K/N
 - DEPTH/K/N
 - PRINT drucken
 - XOFF/K/N
 - YOFF/K/N
 - WIDTH/K/N
 - HEIGH/K/N
 - DEPTH/K/N
 - COPY kopieren in die Zwischenablage
 - WIDTH/K/N
 - HEIGHT/K/N
 - DEPTH/K/N
 - SET setze einige Attribute
 - PROP/S erhalte die Bildproportionen
 - NOPROP/S erhalte die Bildproportionen nicht
 - TRANSPARENT/S Hintergrund ist transparent
 - NOTTRANSPARENT/S Hintergrund nicht transparent
 - REQUESTFILE öffne Filerequester und lasse den Benutzer eine Datei wählen
 - PATH voreingestellter Dateipfad
 - TITLE/K Requestertitel
 - OK/K Text für das OK-Feld
 - PATTERN/K Text für das Muster-Feld
 - REQUESTCHOICE frage den Benutzer nach Optionen ab
 - TITLE/K Requestertitel
 - BODY/K Text des Requesters
 - BUTTONS/K Text der Optionen (mit "|" seperiert)
 - REQUEST informiere den Benutzer
 - BODY/F Text des Requesters
 - REQUESTSTRINGS fragt den Benutzer nach mehreren String auf einmal (←
 - Rückgabe in "result" getrennt mit "|")
 - COLUMNS abzufragende Spalten
 - LINES abzufragende Zeilen
 - TITLE/K Fenstertitel
 - HEADERS Spaltenüberschriften (getrennt mit "|")
 - ASKFONT unbekannte Schriften erfragen
 - NO/S oder nicht
 - NEWPIC startet ein neues Bild, das alte wird gelöscht
 - XSIZE/A/N Breite des neuen Bilds
 - YSIZE/A/N Höhe des neuen Bilds
 - UNIT/A/N Einheit für Breite und Höhe (0 mm, 1 milli inch)
 - TITLE/F Name des Bildes
 - AMF_DRAWLINE zeichnet eine Linie
 - X1/A/N
 - Y1/A/N
 - X2/A/N
 - Y2/A/N
 - AMF_DRAWTEXT gibt einen Text aus
 - X1/A/N
 - Y1/A/N
 - ANGLE/A/N
 - TEXT/F
 - AMF_LINETYPE setzt den Linientyp
 - TYPE/A/N
 - AMF_SETFGPEN setzt die Vordergrundfarbe
-

```
    RED/A/N
    GREEN/A/N
    BLUE/A/N
- AMF_SETBGPEN      setzt die Hintergrundfarbe
    RED/A/N
    GREEN/A/N
    BLUE/A/N
- AMF_SETFONT       setzt einen neuen Font
    SIZE/A/N
    STYLE/A/N
    NAME/F
- QUIT              beendet MetaView
```

Bitte schaue auch nach den Beispielen im Verzeichnis "ARexx-Examples", vorallem nach den Beispielen für DrawStudio, PageStream, FinalWriter etc.

Das ARexx-Skript, um ein Bild aus dem Index an eine andere Applikation zu senden, hat den folgenden Aufbau (bitte auch die Beispiele im ARexx Verzeichnis beachten):

```
PARSE ARG FILE datei      /* MV startet das Skript mit dem Template "FILE dateiname"
ADDRESS application        /* adressiere die andere Applikation
open_command datei        /* je nach Programm, wird hier die Datei eingeladen
```

Die Ausgabe, die das Skript erzeugt, wird im Verzeichnis "t:" gespeichert.

1.13 menuepunkte

- Project
 - Open (schaue hier nach den Dateiformaten)
 - Open as
 - AMF
 - WMF
 - CLP
 - DR2D
 - WPG
 - DXF
 - FIG
 - CMX
 - DSDR
 - CGM
 - GEM
 - HPGL
 - EPS
 - Save as (schaue hier nach den Dateiformaten)
 - AMF
 - ILBM
 - EPS
 - GEM
 - CGM
 - DR2D
 - HPGL
 - WW
 - AI

- WMF
- JMF
- FIG
- Print
- Plot
- PostScript
- About
- Quit
- Other
 - Logo - zeichne das Startbild noch einmal
 - Info - zeige einige Bildinformationen an
 - Copy - kopiere das Bild in die Zwischenablage
 - Crop to fit - noch nicht implementiert
- Index
 - New - erzeugt neuen Index, Bilder können ausgewählt werden
 - Load - Läd vorher abgespeicherte Indexdatei
- View
 - All - zeige komplettes Bild
 - Region - zeigt auswählbaren Bereich des Bildes an
- Settings
 - Aspect - erhalte Bildproportionen oder nicht
 - Transparent - zeichne Hintergrund oder lasse ihn transparent
 - ASK for Font - unbekannte Schriftarten erfragen oder durch Defaultfont ersetzen ↔
 - Change... - ändere Bildschirmmodus, -tiefe etc.

1.14 anfragen

- Print
 - ...
 - es ist möglich, die Druckausmaße festzulegen, per Eingabe in die Felder oder durch Zeichnen eines Rechteckes mit der Maus
 - es ist möglich, die Farbetiefe und die Lage des Druckes anzugeben (Schwarz/Weiß, 4, 16 oder 256 Farben)
 - es ist möglich, den Papierauswurf zu verhindern
 - es läßt sich ein Rahmen um die Graphik erzeugen
- Save ILBM
 - ...
 - Angabe der Abmessungen und der Bildtiefe
 - Angabe ob Erhalt der Proportionen
 - Festlegung ob Hintergrund transparent oder nicht
 - Bei Angabe von Strip wird weniger ChipMem beim Drucken verbraucht, der Druck wird jedoch langsamer werden
- Change Settings...
 - ...
 - eigener oder öffentlicher Bildschirm, öffentlicher Bildschirm kann benannt werden
 - Änderung von Bildschirmmodus, -abmessungen und -tiefe
 - setzen der voreingestellten Schriften für Serifen, ohne Serifen, Deco, Schreibmaschinen und Schreibschrift
 - einstellen ob eine "Progressbar", also eine Fortschrittsanzeige gewünscht wird
 - einstellen der Größe des Vorschaubildes für EPS Dateien
- Substitute FONT
 - ...

- ersetze nichtexistierende Schrift durch eine der voreingestellten Schriftarten (serif, sans serif, ...) oder durch eine speziell ausgewählte Schrift
- Feld "USE" für Benutzung nur dieses Mal im Programm oder Feld "INCLUDE", um die Schrift beim Apspeichern mit in die Graphikdatei zu speichern
- kann durch den Menüpunkt (Settings/Ask for Font) ausgeschaltet werden

1.15 preferences

Das Voreinstellungsfenster (Settings/Change...) ist in mehrere Bereiche oder Seiten unterteilt.

...

1. Display

Hier kann mensch wählen, ob er einen öffentlichen Bildschirm (PublicScreen) oder einen privaten Bildschirm (CustomScreen) nutzen möchte.

Je nach Wahl kann entweder der Name des öffentlichen Bildschirms oder der Modus des privaten Bildschirms angegeben bzw. ausgewählt werden.

2. Fonts

In diesem Abschnitt werden den fünf möglichen Schriftfamilien konkrete Schriften (auf dem Amiga in Fonts: gespeichert) zugewiesen.

3. Output

Diese Seite gliedert sich in 3 Teile. Einmal kann mensch angeben, ob und in welcher Größe eine Vorschau beim Speichern der Grafik als EPS angefügt werden soll.

Im nächsten Teil kann der Ausgabetreiber (Device) und die Einheit (Unit) für die Ausgabe auf einen Drucker eingestellt werden (normalerweise "printer.device" Unit:0).

Zuletzt ist es möglich Ausgabegeräte (Devices) zuwählen, an denen Plotter und Postscriptdrucker angeschlossen sind. Wenn kein Plotter und/oder Postscriptdrucker vorhanden ist, kann mensch auch die als ShareWare/PD erhältlichen PLT: und PRTPS: angeben.

Falsche Einstellungen können einen Systemabsturz zur Folge haben!

Im Zweifelsfall lieber bei den Voreinstellungen belassen.

4. PS-Import

Auf dieser Seite sind das GhostScript Programm, sowie zwei Dateien aus dem PsToEdit Packet zu wählen.

5. Index

siehe Index

6. Misc

Hier kann mensch einstellen, ob und in welchem Fall MetaView eine sogenannte Fortschrittsanzeige (Progressbar) erzeugt. Die Möglichkeiten sind entweder nie (None), nur bei Ein- und Ausgaben (only I/O) oder immer (Draw + I/O). Die voreingestellten Ein- und Ausgabepfade können hier auch eingestellt werden.

- Voreinstellungen werden in "env:MetaView.prefs" und "envarc:MetaView.prefs" als ASCII-Dateien gespeichert und können auch nachträglich verändert werden.

Voreinstellungen:

```

SCREENMODE=$8004
SCREENWIDTH=-1
SCREENHEIGHT=-1
SCREENDDEPTH=4
CUSTOMSCREEN=TRUE
PUBLICSCREEN=Workbench
SERIF_FONT=Times.font
SANS_FONT=Helvetica.font
TYPE_FONT=Courier.font
SCRIPT_FONT=Times.font
DECO_FONT=Times.font
PRINT_DEVICE=printer.device
PRINT_UNIT=0
PLOTTER=PLT:
POSTSCRIPT=PSPRT:
PROGRESS=0      -> 0 - keine Progressbar; 1 - nur beim Laden/Speichern;
                  2 - Laden/Speichern und Anzeigeerneuern
EPS_PREVIEW=0   -> 0 keine Vorschau; 32/64/128/256 max. mögliche Größen
                  des Vorschaubildes

```

1.16 formate

Format Beschreibung

Speichern:

AI	Adobe Illustrator benutzt am Amiga (PageStream) und am PC
AMF	Amiga MetaFile mein eigenes Format, Auflösungs- und Geräteunabhängig, schnell und basiert auf der AmigaMetaFormat.library
CGM	ComputerGraphicMetafile benutzt am Amiga (WordWorth, mit Farben), PC und unter UNIX
DR2D	Drawing 2D benutzt am Amiga (PageStream, DrawStudio, ProVector etc.)
EPS	Encapsulated PostScript benutzt an fast allen Computersystemen und für PostScript-Drucker Kann auch eine Vorschau in der Datei enthalten, die von den meisten Programmern für die Bildschirmanzeige benutzt wird.
FIG	benutzt am Amiga (AmiFIG oder XFig) und UNIX (XFig)
GEM	benutzt am Amiga (WordWorth, keine Farben), PC und Atari
HPGL	Hewlett-Packard Graphics Language benutzt für Plotter

ILBM	Interleaved BitMap benutzt am Amiga (DPaint etc.), aber BitMapFormat
JMF	Java MetaFile benutzt im WWW in Verbindung mit JAVA, siehe auf meiner HomePage für weitere Informationen
WMF	Windows MetaFile benutzt am PC (viele Clipart-CDs)

Laden:

AMF	
CGM	
CLP	Clipboard benutzt für die Zwischenablage unter Windoof am PC
CMX	Corel Meta Exchange benutzt am PC und auch am Macintosh (CorelDraw), ersetzt den CDR-Import früherer MetaView-Versionen
DR2D	
DSDR	DrawStudio Drawing benutzt am Amiga (DrawStudio)
DXF	Drawing Exchange File benutzt am PC und UNIX (AutoCAD), (meistens CAD Dateien)
FIG	
GEM	
HPGL	
WMF	
WPG	Wordperfect Graphic benutzt am PC (WordPerfect), (einige Clipart-CDs)

1.17 geschichte

History

1.18 kontakt

Henk Jonas
Zionskirchstrasse 28
10119 Berlin

Germany

email: jonash@cs.tu-berlin.de

MetaView@web.de

tel.: +49 (0)30 4492199

WWW: <http://user.cs.tu-berlin.de/~jonash>

Bankverbindung:

Name: Henk Jonas

Name der Bank: Berliner Sparkasse (Berlin, Deutschland)

Bankleitzahl: 100 500 00

Kontonummer: 1744 037 104

Bitte fülle folgende Zeilen aus und schicke sie zu mir:

----- hier schneiden -----

Name: _____

Straße, Nr: _____

Stadt: _____

Land: _____

EMail: _____

Zahlungsweise: ☐ Banküberweisung (bevorzugt)

☐ Bar (auf eigenes Risiko!)

☐ Scheck (zahlbar an mich)

Registrierung für:

☐ MetaView (ohne speicherbaren Index) 30,00 DM / 15,00 EUR

☐ MetaView (mit speicherbarem Index) 40,00 DM / 20,00 EUR

Zusätze/Updates:

☐ CD Version mit Ghostscript und PsToEdit
plus 10,00 DM / 5,00 EUR

☐ Freischaltung des speicherbaren Index:

- registriert bei mir ☐ per Email kostenlos

☐ per Post 5,00 DM / 2,50 EUR

- Keyfile durch DrawStudio ☐ 20,00 DM / 10,00 EUR

Kommentar: _____

----- hier schneiden -----

1.19 danke

- allen, die den Amiga unterstützen
- allen, die meine Rechtschreibfehler übersehen :-)
- meiner Freundin und meiner netten kleinen Ratte
- allen Menschen, die mir geschrieben und gemailt haben, erst recht denen, die sich haben Registrieren lassen

1.20 index

A

AMF ARexx Argumente

B

Batchkonvertierung

C

CGM CLI CMX

D

DR2D DSDR

E

EPS

- Vorschau

F

Fehler Fehlermeldungen

FIG

G

GEM

H

Geschichte HPGL

I

ILBM

M

Menüpunkte

P

Voreinstellungen

- ändern - datei

Drucken

R

Registrieren

W

WMF Workbench